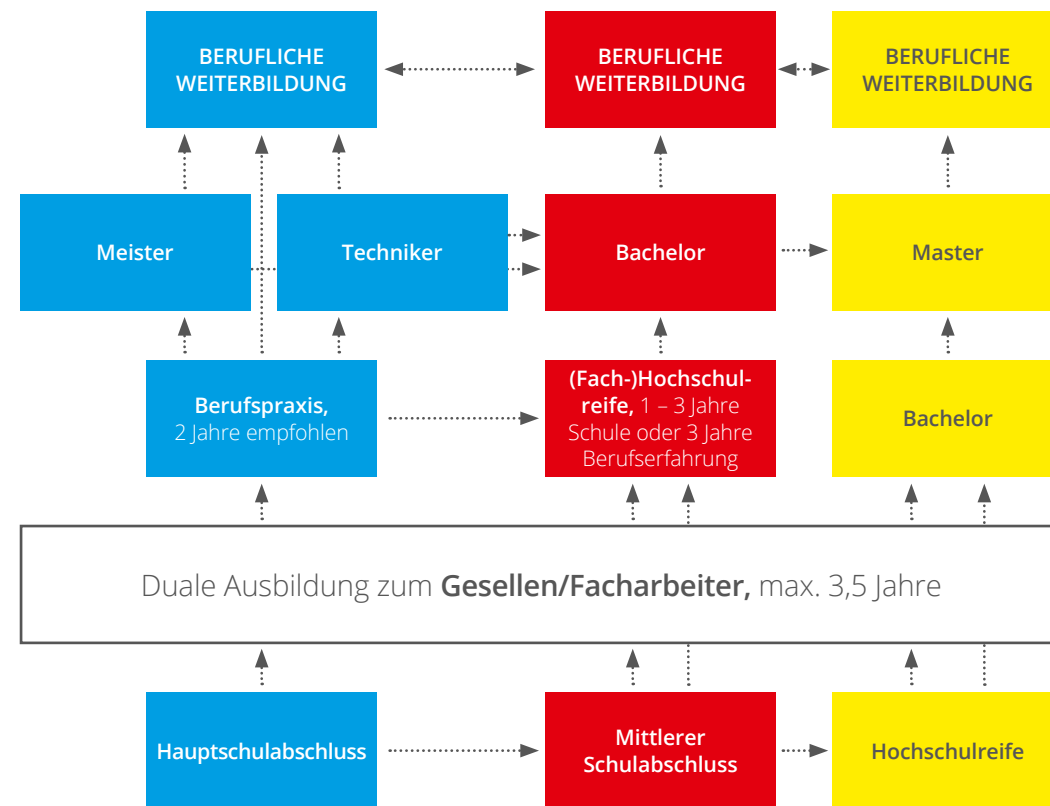


VERLIER
KEINE ZEIT,
GEH'S AN!

SCHRITT FÜR SCHRITT

Und so sieht deine Ausbildung konkret aus:

- DAUER: 3,5 JAHRE – IM BETRIEB UND IN DER BERUFSSCHULE, VERKÜRZUNG MÖGLICH
- ATTRAKTIVE VERDIENSTMÖGLICHKEITEN
- AUSBILDUNG MIT PERSPEKTIVE
- VIELE FORTBILDUNGSMÖGLICHKEITEN
- ABWECHSLUNGSREICHE EINSÄTZE FÜR LEBENSMITTEL- UND PETROINDUSTRIE
- KENNENLERNEN UND VERARBEITEN VERSCHIEDENER WERKSTOFFE



DEINE AUSBILDUNG ZUM/ZUR
**BEHÄLTER- UND
APPARATEBAUER/-IN**

WWW.ZEITZUSTARTEN.DE

DER BESTE ZEITPUNKT FÜR DEIN PRAKTIKUM

Bevor du dich entscheidest: Mach ein Praktikum als Behälter- und Apparatebauer/-in. Sammle erste Erfahrungen und sprich mit echten Profis. Probiere es aus und schau, ob der Beruf zu dir passt!

Alle Infos findest du unter:

WWW.ZEITZUSTARTEN.DE

WWW.ZEITZUSTARTEN.DE

Stempelfeld



DAS HANDEWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.





7:45
MORGEN-
BESPRECHUNG!

Zuerst bespreche ich mich mit meinem Gesellen. Welche Aufgabe haben wir heute zu erledigen, welche Kunden stehen auf dem Plan? Es ist wichtig, sich morgens einen guten Ablauf zu überlegen, damit unsere Arbeit reibungslos funktioniert.



11:00
GENAUES ARBEITEN
IST PFLICHT!



In der Werkstatt muss man exakt arbeiten – besonders beim Biegen oder Abkanten. Schließlich müssen die Bauteile auch zu 100 % ineinander passen!

Die Behälter und Apparate, die ich baue, stehen später oft unter hohem Druck – und nur wenn die Einzelteile perfekt sitzen, halten die das auch aus. Ich habe auf jeden Fall Verantwortung!



13:15 ARBEITEN
BEI 30.000°C!

Flex, Bohrmaschine & Schweißgerät konnte ich schon ein wenig von zu Hause – der Plasmaschneider allerdings war komplett neu für mich!

Zuerst geben wir die nötigen Werte ein, danach schneidet die Maschine automatisch. An der Lichtspitze sind es etwa 30.000°C und Metallstücke mit einer Dicke bis zu 20cm können auf den Millimeter genau getrennt werden!

9:15
FIT IM UMGANG
MIT WERKZEUG



Zu meinen Hauptaufgaben zählt vor allem der Umgang mit großem Werkzeug. Man lernt schnell, wie man mit der Flex Metall passend zurechtschneidet und einzelne Stücke mit dem Schweißgerät verbindet. Kein Wunder, dass der Behälter- und Apparatebauer früher Kupferschmied hieß! In der Metallbearbeitung bin ich mittlerweile fit!



12:15 MITTAGSPAUSE

Mittags mache ich immer mit meinem Gesellen Pause. Wir unterhalten uns über die Arbeit, aber auch über Privates. Er gibt mir wertvolle Tipps – zum Beispiel für die Berufsschule und die Prüfungen dort. Es ist beruhigend, dass man jemanden hat, den man um Rat fragen kann – gerade während meiner Ausbildung!



14:30
GASTURBINE –
MADE IN GERMANY

Wir arbeiten seit einiger Zeit an einer maßgefertigten Gasturbine für eine Firma in Abu Dhabi. Solche Projekte machen mir am meisten Spaß – da kann ich alle Arbeitsschritte, die ich gelernt habe, anwenden. Und wenn ich dann am Schluss das große Endprodukt sehe, bin ich schon ziemlich stolz auf meine Leistung!

